



OPTIK KNECHT
ZEIT GERECHT
SCHAFFHAUSEN · Oberstadt 12 · optik-knecht.ch



Schaffhauser BOCK
23. Dezember 2014, Nr. 52

DER BOCK IST DABEI

Kotelett essen für den guten Zweck

SCHAFFHAUSEN/LUZERN. Zum Glück sorgte **Pius Zehnder** am Samstagnachmittag gewissenhaft für Holznachschub bei den Feuerstellen, denn die Bise liess den Lagerplatz im Mühlental nicht in Ruhe. Um die Mittagszeit war es schwierig, einen Platz am Feuer zu finden, denn das Kotelettschiessen zog viele Schiess- und Fleischfreunde an. Das Organisationskomitee hatte ganze Arbeit geleistet. Alles funktionierte wie am Schnürchen und die Sammelaktion für die SRF-Produktion «Jeder Rappen zählt» war ein grosser Erfolg. **Selin** und **Zinnia Zehnder** zogen im Verkaufscontainer 30 Franken pro Person ein und verteilten Bons für Essen, Getränke und Schüsse. Fleissig steckten Helfer am Fleischstand Koteletts auf die langarmigen Äste. Mit einer Vorspeise oder einem fleischlosen Gericht konnten sich die Spender bei **André Jäger** bis 14 Uhr mit leckerem Risotto eindecken. Beim Grillieren war Vorsicht geboten: Zu

stark in die Flammen gehalten, nahm das Kotelett rasch die Form eines Kohlebricketts an und blieb innen roh. Mit Geduld und einem guten Auge wurde das Fleisch allerdings zart und äusserst lecker. Wer noch üben will, muss auf eine Wiederholung des Kotelett-Schiessens im nächsten Jahr hoffen. Viele zog es nach dem Mittagessen in den Schiessstand Birch hinauf, wo zahlreiche Instrukturen des Feldschützenvereins Hohlenbaum die Laien beim Zielen auf die Scheibe instruierten. Chefinstruktor **Viktor Meili** war glücklich: «Viele, die heute hier sind, hatten noch nie ein Gewehr in der Hand. Es ist schön, dass trotzdem alle so diszipliniert sind und nichts passiert ist.» Wer mehr als die geforderten 30 Franken spenden wollte, konnte dies mit einem Beitrag in die speziell für die Aktion erstellte Glasbox tun. Insgesamt kamen 34 000 Franken zusammen, die das OK mit Gästen, die am Samstag einen Sitz im gesponserten

Bus für 50 Franken kaufen konnten, nach Luzern zur grossen JRZ-Sammelbox brachte. Viele Helfer vom Samstag liessen sich diese Fahrt nicht entgehen. Morgens um zehn Uhr fuhr der Bus mit mehr als reichlicher Verpflegung für die Fahrgäste los. Angekommen in Luzern durfte der Besuch aus Schaffhausen mit dem JRZ-Produzenten Alex Blunski hinter die Kulissen der grossen Sammelaktion schauen. Danach hiess es für Pius Zehnder, den schweren Gelddrucksack geschultert, und seine Begleiter, sich in die Reihe zu stellen und zu warten, bis man die 30 000 Franken (3000 Franken gingen an die Sammelaktion von «Radio Muno», 1000 Franken an das Netzwerk Durachtal) an der Klappe bei Nik Hartmann abgeben konnte. Nach dem Live-Interview, das Radiomoderatorin Tina Nägeli aus der Glasbox mit Pius Zehnder führte, liess er das Geld freudig durch die Klappe rieseln. **Ramona Pfund/Angela Weiss**



Stolz und freudig übergibt Pius Zehnder 30 000 Franken in die Glasbox in Luzern. Bild: Angela Weiss



Selin (l.) und Zinnia Zehnder, die Nichten von Pius Zehnder, verkauften Schiess- und Grillbons. Bild: Ramona Pfund



Die Familie hilft mit: Roland Brühlmann, PMB-Mitarbeiter, und seine Frau Anita schenkten Getränke aus.



André Jäger (r.) kochte mit seinem Sohn Julian (l.) und Fischerzunft-Koch Christian Wagner ein Risotto.



Beat Kunz, Erich Tappolet und Markus Brülisauer (v. l.) halfen am Schiessstand mit.



Dank Astrid Willi und Pius Zehnder kam die ganze Spendenaktion erst richtig ins Rollen.



Stephan Fendt (l.) und Lukas Hug grillierten ihr Kotelett und tranken ein Bier dazu.



Jacqueline Riess und Herbert Rosenast genossen den Nachmittag in der Sonne und am wärmenden Feuer.



Jules Selter (l.) und Marco Leu grillierten ihr Fleisch an einer der drei Feuerstellen.



Viktor Meili und Ellen Jung waren den ganzen Tag als Schiessinstruktoren im Einsatz.



Regierungsrat Reto Dubach (l.) und Kantonsrat Markus Müller übten sich ebenfalls als Grillmeister.



Dank der Hilfe von Instrukturen konnten auch Anfänger auf die Scheiben zielen – zum Glück ohne Zwischenfälle.



Nicht alle Koteletts sahen aussen gut angebraten und innen schön rosig aus, aber es machte grossen Spass.

LIEBER SPOT

PREMIÈRE ...
SAMSTAG 10. JANUAR 2015 20.00 UHR
SONNTAG 11. JANUAR 2015 17.00 UHR
MITTWOCH 14. JANUAR 2015 20.00 UHR

E SOZIALKRITISCHI KOMÖDIE I VIER AKT
VON REMO LA MARRA • REGIE JÖRG SCHEMEL

AUFFÜHRUNGEN 2015 IM GEMEINDEHAUS HALLAU HAUPTSTRASSE 44

